

## Bautenlacke

# SÜDWEST All-Grund Spray



### Einsatzbereich:

Universelle Grundierung und Haftvermittler als Grund- und Zwischenbeschichtung auf vielen Untergründen außen und innen. Ideal zum Ausbessern von Fehlstellen. Schnell und universell überarbeitbar mit lösemittelhaltigen oder wasserbasierenden Decklacken.

### Untergründe:

Tragfähige Altanstriche, Eisen, Stahl, Zink, Verzinkungen, Aluminium, Hart-Kunststoffe (Hart-PVC, PUR, Acrylgas, Melaminharz, Resopal), Holz, Holzwerkstoffe.

**Achtung:** Nicht auf thermoplastischen Untergründen einsetzen. Thermoplastische Altanstriche erkennt man sicher durch eine Lösemittelprobe mit Nitroverdünnung. Starkes Anlösen = thermoplastischer Altanstrich.

### Eigenschaften:

- sehr schnelle Trocknung
- aktiver Korrosionsschutz
- hohe Haftfestigkeit
- schnell und universell überarbeitbar
- guter Verlauf
- gute Kantenabdeckung
- isoliert Holzinhaltstoffe

**Farbton:** 9110 weiß

**Gebinde:** 400 ml Spraydose

**Ergiebigkeit:** Flächenleistung pro Dose ca. 1m<sup>2</sup> bei Anwendung im doppelten Kreuzgang.

**Glanzgrad:** matt

### Anwendung:

#### Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

#### Untergrundvorbereitung

##### Festhaftende Altanstriche:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altackierungen reinigen und gründlich anschleifen.

# SÜDWEST All-Grund Spray

**Eisen und Stahl:**

Gründlich entrostet und entfettet. Verunreinigungen (Walzhaut, Zunder etc.) durch Schleifen oder Strahlen entfernen.

**Zink und verzinkte Untergründe:**

Reinigen nach BFS Merkblatt Nr. 5, z.B. mit SÜDWEST Zink- und Kunststoffreiniger (Technisches Merkblatt beachten)

**Kupfer und Aluminium:**

Reinigen mit SÜDWEST Kupfer- und Alureiniger (Technisches Merkblatt beachten).

**Hart-Kunststoffe, z.B. Hart-PVC:**

Reinigen mit SÜDWEST Zink- und Kunststoffreiniger (Technisches Merkblatt beachten)

**Holz und Holzwerkstoffe:**

Vorbereiten und reinigen nach BFS Merkblatt Nr. 18. Pilz- oder bläueempfindliche Hölzer im Außenbereich mit Holz-Imprägnier-Grund imprägnieren.

**Verarbeitung:**

Vor der Anwendung die Spraydose 3 Minuten schütteln. Den Sprühkopf je nach Bedarf durch Drehen des roten Hebels am Kopfende auf Punkt- oder auf Flächenstrahl einstellen. All-Grund Spray 1-2mal gleichmäßig auftragen. Dose nach dem Gebrauch auf den Kopf stellen und sprühen bis der Sprühkopf leer ist.

**Trocknung:**

(20°C/60% rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)  
staubtrocken: ca. 30 Minuten  
klebefrei: ca. 2 Stunden.  
überarbeitbar: ca. 3 Stunden (Kunstharzlacke)

Höhere Schichtstärke und/oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

**Besondere Hinweise:**

Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von SÜDWEST Lacken auf Wasserbasis, die für den Inneneinsatz empfohlen werden. Bei liegend lackierten Flächen, hohen Schichtstärken und/oder wenig belüfteten Trockenräumen sind Trocknungsverzögerungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. All-Grund nicht länger als 1 Woche ohne Decklack der Freibewitterung aussetzen. Nach längerer Trocknung als 3 Tage wird ein Zwischenschliff empfohlen. Wird auf Zink- oder Stahluntergründen im Außenbereich eine seiden-glänzende oder seidenmatte Oberfläche gewünscht, so empfehlen wir eine hochglänzende Zwischenlackierung

**EG-Richtlinie 2004/42/EG:**

Das Produkt „All-Grund Spray“ fällt nicht unter die VOC-Decopaint Richtlinie (out of scope).

**VDL-Deklaration:**

Grundierung; Alkydharze, Titandioxid, anorganische Buntpigmente, Calcit, Talkum, Zinkphosphat, Aromaten, Aceton, Additive, Treibmittel

**Sicherheitsratschläge:**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Aerosol nicht einatmen. Enthält 2-Butanonoxim, Phthalsäureanhydrid: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

**Lagerung:**

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Angebrochene Gebinde verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

**Entsorgung:**

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

**Technische Beratung:**

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

Stand: September/2015/KM